

Baden siegt in Unterzahl

Trotz einer roten Karte von Goran Antic kurz vor der Pause gewinnt der FCB verdient mit 2:0 gegen Wettswil-Bonstetten.

Was für eine Erlösung für den Badener Anhang. FCB-Captain Luca Ladner setzt sich den Ball zum Freistoss, zirkelt das runde Leder über die Mauer, verlädt Wettswil-Bonstetten- und ex-Baden-Goalie Philipp Bachmann und jubelt. Der Ball zappelt im Netz. 77. Minute: 1:0 für Baden.

Lange musste das Team von Gabor Gerstenmaier zittern, ob die drei Punkte wirklich im Esp bleiben oder ob sich die Gastgeber über einen ärgerlichen Punktverlust beklagen müssen. Nach zähem Start fanden die Badener immer besser in die Partie und rissen das Spieldiktat an sich. Dennoch mussten die Spieler nach einer starken aber torlosen ersten Halbzeit mit einem 0:0 in die Pause.

Viel ärgerlicher war die Szene die sich kurz vor dem Halbzeit-Pfiff ereignet hatte. Schiedsrichterin Grundbacher zieht die rote Karte. Platzverweis für Goran Antic wegen Nachtretens. Gerade in dieser Schwungphase ergibt sich für die zweite Hälfte eine unerwünschte Situation.

Nichts desto trotz haben die Badener auch zu zehnt keine grosse Mühe gegen die Zürcher anzustürmen. Die Partie ist jetzt zwar ausgeglichener, aber die Unterzahl ist nicht spürbar. „In der ersten Halbzeit standen sie sehr defensiv. Wir hatten in der zweiten fast mehr Platz“, meint Baden-Captain und 1:0-Torschütze Luca Ladner.

Nach dem erlösenden 1:0 darf sich auf noch Marvin Spielmann über einen Torerfolg freuen. Auf Pass von Cédric Franek kann der Flügelstürmer den herauslaufenden Bachmann umspielen und trifft aus weiter Distanz zum 2:0. „Ich bin wirklich sehr zufrieden mit meiner Mannschaft. Wir hatten heute alles im Griff“, erklärt Baden-Trainer Gabor Gerstenmaier nach dem Schlusspfiff glücklich.

Baden gewinnt verdient mit 2:0 und fährt wichtige drei Punkte ein, obwohl der FCB nicht restlos zu überzeugen vermochte. Durch diesen Sieg zieht der FCB am Spitzenduo Winterthur II und Eschen/Mauren vorbei und erobert dabei die Tabellenspitze zurück. Um aber in den nächsten Partien weiterhin fleissig Punkte zu sammeln, muss die Mannschaft überzeugender auftreten – gerade am nächsten Samstag, im Spitzenkampf gegen Winterthur.

Luca Muntwyler

Telegramm:

Baden – Wettswil-Bonstetten 2:0 (0:0)

Esp. – 350 Zuschauer. – SR Grundbacher, Kohler, Mehmeti. – Tore: 77. Ladner 1:0. 90.
Spielmann 2:0.

Baden: Pribanovic; Weilenmann (46. Burkhard), Matovic, Rapisarda, Franek, Muff; Lugo (89.
Gasane), Ladner, Keranovic, Spielmann; Antic.

Wettswil-Bonstetten: Bachmann; Lienhard, Studer, Waser (80. Lauper), Halef; Baumgartner;
Gjergji, Kalyon (69. Emini), Gogalic (46. Gouiffe a Goufan), Acosta Benavides; Dukhlich.

Bemerkungen: Baden ohne Mancino, Peralta, Bijelic, Toni, Dzelili, Cardiello, Stump (alle
verletzt). – gelb: 42. Lienhard, 44. Acosta Benavides, 56. Waser (alle Foul). – gelb-rot: 90.
Acosta Benavides (Foul) – rot: 45. Antic (Tätlichkeit).